



Im Strandhotel Darstein in Altrip haben die Schüler der 8b des Max-Planck-Gymnasiums recherchiert. — FOTO: KUNZ.

Wo Eltern ihre Ferien in Ruhe genießen

Hotel bietet Kinderaufsicht an speziellen Tagen

Im Hotel Darstein, wo auch Eltern mal den Urlaub genießen wollen, können Kinder an speziellen Tagen beaufsichtigt werden. Für Spielspaß ist mit Spielecken und Spielkisten gesorgt. Der Strand lädt zum Planschen, Burgernbauen und anderen Aktivitäten ein.

Die Kinder dürfen bis zu fünf Jahren im Schlafzimmer der Eltern kostenfrei übernachten. Die Zimmer sind großzügig gestaltet und lassen genügend Freiraum für alle, auch wenn mal schlechtes Wetter ist.

Aber auch für's Essen ist hinsichtlich der Kinder gesorgt. Mit Sitzkissen, Kinderstühlen und Hochstühlen sitzen auch die Kleinen gut an den Tischen. Mit einer Kinder Speisekarte und halben Hauptportionen gibt es auch Leckeres für sie. Die Gäste, die wir befragten, waren sehr zufrieden mit dem Essen und dem Personal. Auf uns machte es den Eindruck von einem freundlichen, gemütlichen Hotel.

Die Renovierung des Hotels Darstein fällt beim ersten Anblick auf, und die Sauberkeit der Terrasse lädt zu einem gemütlichen Essen ein.

„Auch die Küche wurde erst vor wenigen Monaten erneuert“, erklärte uns Frau Darstein, „wie auch alle Küchengeräte.“ Ebenso erfuhren wir, daß die Küche regelmäßig und unangekündigt vom Gewerbeaufsichtsamt kontrolliert wird. Negativ fiel uns die Besteckabgabe auf, die nicht sehr gepflegt aussah.

Das Restaurant mache einen sehr ordentlichen und sauberen Eindruck, was ein Gast bestimme. Das Essen wurde den Besuchern appetitlich serviert, wie wir bemerkten. Auf dem Weg zu den Zimmern fiel uns der gepflegte Flur auf. Beim Eintreten in die Zimmerräume erklärte uns Frau Darstein, daß diese täglich durch eigenes Personal gereinigt werden. Die Hygiene der Sanitäranlagen der Räume schien uns zufriedenstellend. Die öffentlichen Toiletten für Männer wirken im Gegensatz zu denen für Frauen arg düftig. Hervorzuheben ist jedoch, daß täglich frische Stoffhändtücher vorhanden sind. Von der Sauberkeit her können wir das Hotel nur empfehlen.

Kristin Schall
Alexander Gleich
Sebastian Müller
Michael Nordt

Über 30 Jahre mit Blick auf die blaue Adria

Strandhotel Darstein seit 1964 in Familienbesitz – Einige Extra-Angebote für Kinder

Das Strandhotel Darstein an der Blauen Adria ist seit 1964 im Besitz der Familie Darstein. In mehreren Etappen wurde das Hotel ausgebaut und erneuert. Ohne ihre Stammgäste hätten sie dies nicht finanzieren können, sagen die Besitzer. Da sie im Radio und mit Prospekten Werbung machen, werde das Hotel von vielen Gästen (auch Prominente, hieß es) besucht, vorwiegend aus dem Osten.

Der Hotelchef, gleichzeitig auch der Koch, sagte: „Unter der Woche haben wir einen großen Andrang von Gästen.“ Diese Aussage konnten wir leider nicht bestätigen, da wir an einem Dienstag das Hotel besuchten und wir

dort trotzdem nur sehr wenige Gäste antrafen. Ein weiterer Nachteil ist, daß das Hotel zu unserer Enttäuschung ein Treppenhaus, aber keinen Fahrstuhl besitzt. Daher ist das Hotel nicht behindertengerecht eingerichtet.

Das Hotel habe wöchentlich durchschnittlich 500 Besucher, hat man uns erzählt, doch dies hänge auch vom Wetter und der Jahreszeit ab. Es habe viele Stammgäste und da der Familienbetrieb sehr klein ist, sind in Spitzenzeiten öfters alle 20 Betten belegt.

Geschäftsleute buchen meist nur für drei Tage, Urlaubsgäste hingegen acht Tage bis zwei Wochen. Zehn bis 15 Prozent der Urlaubsgäste seien Aus-

länder. Es gibt nur Einzel- und Doppelzimmer, keine Suiten. Teilweise wohnt das Personal mit im Hotel.

Trotz der vielen Arbeit hat Herr Darstein immer einen Spruch auf Lager. Zum Beispiel der Kommentar zu seiner zweijährigen Tochter: „Hanna, laß die Finger von der Steckdose, da stehen die Haare immer so schön“, sorgte er für Gelächter.

Das Strandhotel Darstein hat Extraeinrichtungen für Kinder. Damit die Eltern sich entspannen können, gibt es Spielecken; an Feiertagen sogar mit Aufsicht. Im Sommer locken die blaue Adria und ringum locken die Rasenflächen die Kleinen zum Tollen. Kin-

der bis fünf Jahre sind auf dem Zimmer der Eltern kostenlos untergebracht, und auf Wunsch wird ein Zusatzbett aufgestellt. Auf Sitzkissen oder Hochstühlen gut untergebracht, essen sie Hauptgerichte in halben Portionen oder Gerichte aus der Kinderkarte. Hundebesitzer dürfen ihre Schützlinge übrigens mit aufs Zimmer nehmen, wenn diese sich ordentlich verhalten.

Bettina Hubert
Nicole Stieber
Sascha Urban
Nadine Stumm
Martina Nebel
Vibeke Petersen

EINWURF

NATURFANS: AUFGEPASST!

VON NADINE BLAUTH

Das Hotel Darstein an der Blauen Adria begeisterte mich damit, daß das Haus selbst im ländlichen Stil gebaut ist, die Umgebung um das Gebäude herum und das Hotel sauber sind und damit, daß das Essen appetitlich aussieht.

Was ich aber ganz besonders toll fand, war, daß es in der Nähe des Hotels ein Brutgebiet (Naturschutzgebiet) für Höckerschwäne gibt. Deswegen mein Tip: Wer ein Naturfan ist, sollte dort Urlaub machen!